

Die Robert-Enke-Stiftung

Robert Enke war Torwart der Bundesligamannschaft von Hannover 96 und achtmaliger Torhüter der Nationalmannschaft des Deutschen Fußballbundes (DFB). Er litt über mehrere Jahre an Depressionen. Am 10. November 2009 nahm sich Robert Enke das Leben.

Der Deutsche Fußball-Bund e. V., der DFL e. V. und die Hannover 96 GmbH & Co. KG gründeten am 15. Januar 2010 die Robert-Enke-Stiftung. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur zur Enttabuisierung der Krankheit Depression beizutragen, sondern konkrete Hilfsmöglichkeiten für Hilfesuchende aufzuzeigen. Seit 2011/2012 ist die Robert-Enke-Stiftung mit ihrem Informationsstand deutschlandweit bei Sportgroßveranstaltungen sowie Gesundheitstagen vertreten. Der Stand bietet eine Anlaufstelle für Betroffene, deren Angehörige und Interessierte zugleich. Im Oktober 2016 wurde die EnkeAPP als weiteres eigeninitiiertes Projekt der Robert-Enke-Stiftung vorgestellt. Ziel ist es, mit der EnkeApp einerseits Erkrankten einen Weg aufzuzeigen, um aus dem Sektor Verunsicherung und Isolation herauszukommen und in einer Krisensituation eine konkrete Hilfe zu ermöglichen. Andererseits soll allen Interessierten eine authentische Wissens- und Kommunikationsplattform rund um das Thema Depression bereitgestellt werden.

Die Deutsche DepressionsLiga e. V. ist eine bundesweit aktive Patientenvertretung für an Depressionen erkrankte Menschen. Sie ist eine reine Betroffenenorganisation, deren Mitglieder entweder selbst von der Krankheit Depression betroffen oder deren Angehörige sind. Die DDL ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuwendungen. Der Vorstand und die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich an ihren Zielen zur Aufklärung und Entstigmatisierung, an Angeboten der Hilfe und Selbsthilfe für Betroffene und an der Vertretung der Interessen Depressiver gegenüber Politik, Gesundheitswesen und Öffentlichkeit.

Programm 1. Veranstaltungstag

9.00 bis 9.30 Uhr
Ankommen & Begrüßungskaffee

9.30 bis 9.50 Uhr
Grußworte der Schirmherren Landrat Ralf Drescher & Oberbürgermeister Dr.-Ing. Alexander Badrow

9.50 bis 10.00 Uhr
Musikalische Einstimmung durch Jessica Friedrich

10.00 bis 10.15 Uhr
Impulsvortrag: „Vorstellung der „EnkeAPP“ durch die Robert-Enke-Stiftung“, Alexander Hessel

10.15 bis 11.00 Uhr
Vortrag: „Vorstellung der Arbeit in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, Prof. Dr. med. Philipp Kuwert

11.00 bis 12.00 Uhr
Vortrag: „Depression und Stigma - Warum so viele Menschen mit Depressionen keine Hilfe in Anspruch nehmen“, Prof. Dr. med. Georg Schomerus

12.00 bis 13.00 Uhr
Mittagspause

13.00 bis 13.30 Uhr
Vortrag: „Zurück ins Leben“ - Über die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga e. V., Diethard Scheit

13.30 bis 14.15 Uhr
Vortrag: „Möglichkeiten der Versorgung depressiv erkrankter Menschen in der Psychiatrischen Institutsambulanz“, Dr. med. Frank Ney-Matiba

14.15 bis 14.45 Uhr
Vortrag: „Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich“ - Pferdegestützte Therapie bei Depressionen, Silke Ritthaler

14.45 bis 15.25 Uhr
„Musizieren mit Handicap“ unter der Leitung von Steffen Rausch (Pianist und Sänger)

Programm 2. Veranstaltungstag

9.00 bis 9.30 Uhr
Ankommen & Begrüßungskaffee

9.30 bis 9.45 Uhr
Musikalische Einstimmung durch Jessica Friedrich

9.45 bis 10.45 Uhr
Vortrag: „Depressionen bei Kindern und Jugendlichen“, Dr. med. Carmen Unterseher

10.45 bis 11.45 Uhr
Vortrag: „Ich bleibe für immer im Bett“ - Depressionen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Dr. med. Christine Armbruster

11.45 bis 12.30 Uhr
Mittagspause

12.30 bis 13.30 Uhr
Vortrag: „Depression bei Abhängigkeits-erkrankungen“, PD Dr. med. Michael Köhnke

13.30 bis 14.15 Uhr
Vortrag: „Depression bei körperlichen Erkrankungen“, Dr. med. Torsten Stiehm

Informationsstände

- Deutsche DepressionsLiga e. V.
- Gartenhaus e. V.
- Helios Hanseklitikum Stralsund
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
- Robert-Enke-Stiftung
- SOULBALANCE - Mensch durch Pferd
- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)
- Stralsunder Werkstätten
- Uhlenhaus®

Referenten

Dr. med. Christine Armbruster

Oberärztin, Leiterin der Tagesklinik und Psychiatrischen Institutsambulanz für Adoleszenz, Helios Hansekllinikum Stralsund

Alexander Hessel

Koordinator Projekt „Robert-Enke-Stiftung auf Tour“, Robert-Enke-Stiftung

PD Dr. med. Michael Köhnke

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung, Chefarzt der Friedrich-Petersen-Klinik Rostock, Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Prof. Dr. med. Philipp Kuwert

Chefarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Helios Hansekllinikum Stralsund

Dr. med. Frank Ney-Matiba

Chefarzt der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Alterspsychiatrie, Uhlenhaus®

Silke Ritthaler

Coach für pferdegestützte Persönlichkeits- und Führungskräftetrainings und Therapeutin für tiergestützte Therapie, SOULBALANCE -, Mensch durch Pferd

Diethard Scheit

Mitglied der Deutschen Depressionsliga und EX-IN Genesungsbegleiter Deutsche Depressionsliga e. V.

Prof. Dr. med. Georg Schomerus

Stellvertretender Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. med. Torsten Stiehm

Chefarzt der Tagesklinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Uhlenhaus®

Dr. med. Carmen Unterseher

Oberärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie, Helios Hansekllinikum Stralsund

Organisatorisches

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt

Frau Carolin Langbein, Psychiatriekoordinatorin
carolin.langbein@lk-vr.de
Tel.: 03831 3571712

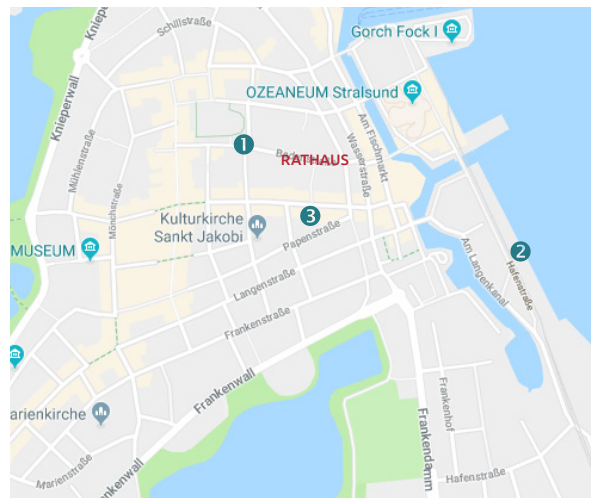
Veranstaltungsort

Rathaus Stralsund, Alter Markt 1, 18439 Stralsund

Anfahrt

Mit dem **ÖPNV** ab Hauptbahnhof mit der Linie 4 Richtung Viernorgen oder Linie 1 Richtung Dänholm/Altefähr bis Olof-Palme-Platz, dann ca. 5 Min. zu Fuß durch die Knieperstraße bis zum Alten Markt.

Mit dem **Auto aus Richtung Rostock** über den Tribseer Damm, Knieperwall, Mühlenstraße bis zum Parkhaus am Meeresmuseum (1) oder vom Knieperwall weiter über den Fährwall bis zum Parkhaus am Hafen (2). Mit dem **Auto aus Richtung Greifswald** über die Greifswalder Chaussee, Frankendamm, weiter über die Wasserstraße bis zum Parkhaus am Hafen (2) oder in die Tiefgarage Heilgeiststraße (3). Beachten Sie bitte auch das Parkleitsystem der Hansestadt Stralsund.



Titelbild: Jessica Friedrich „Sonne/Mond“

„Wenn die Sonne nur für andere scheint“ - Wege aus der Depression



Gemeindepsychiatrische Fachtage

26.-27. April 2018

im Rathaus der Hansestadt Stralsund



Die Veranstaltung wurde organisiert vom Landkreis Vorpommern-Rügen, der Hansestadt Stralsund und dem Gemeindepsychiatrischen Leistungserbringerverbund.